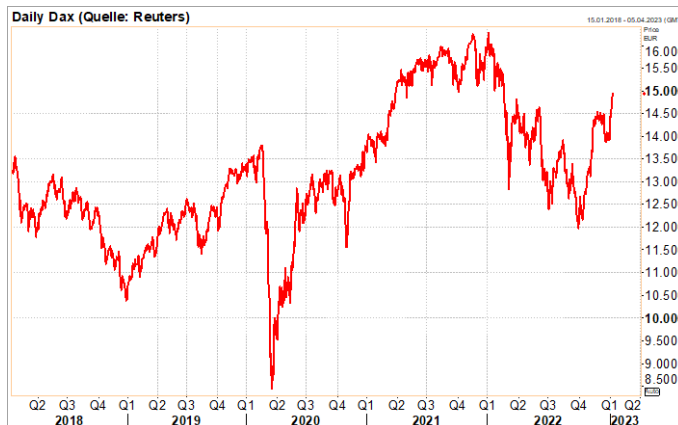
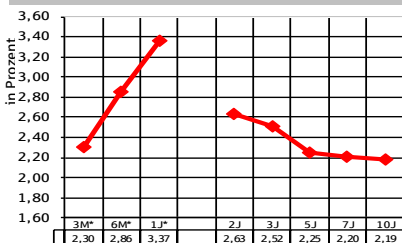


Marktüberblick am 12.01.2023

Stand: 9:42 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	14.947,91	+1,17 %	+7,36 %	Rendite 10J D *	2,19 %	-12 Bp	Dax-Future *	15.003,00
MDax *	27.777,54	+1,44 %	+10,59 %	Rendite 10J USA *	3,56 %	-6 Bp	S&P 500-Future	3990,50
SDax *	12.852,34	+1,60 %	+7,77 %	Rendite 10J UK *	3,41 %	-15 Bp	Nasdaq 100-Future	11477,25
TecDax*	3.147,25	+1,76 %	+7,74 %	Rendite 10J CH *	1,29 %	-11 Bp	Bund-Future	137,81
EuroStoxx 50 *	4.099,76	+1,04 %	+8,07 %	Rendite 10J Jap. *	0,42 %	+0 Bp	VDax *	18,97
Stoxx Europe 50 *	3.831,94	+0,31 %	+4,93 %	Umlaufrendite *	2,25 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1882,71
EuroStoxx *	439,60	+0,89 %	+7,23 %	RexP *	434,11	+0,23 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	81,34
Dow Jones Ind. *	33.973,01	+0,80 %	+2,49 %	3-M-Euribor *	2,30 %	+1 Bp	Euro/US\$	1,0756
S&P 500 *	3.969,61	+1,28 %	+3,39 %	12-M-Euribor *	3,37 %	+3 Bp	Euro/Pfund	0,8858
Nasdaq Composite *	10.931,67	+1,76 %	+4,44 %	Swap 2J *	3,19 %	-9 Bp	Euro/CHF	1,0031
Topix	1.908,18	+0,36 %	+0,50 %	Swap 5J *	2,84 %	-12 Bp	Euro/Yen	141,77
MSCI Far East (ex Japan) *	535,77	+0,30 %	+5,96 %	Swap 10J *	2,79 %	-13 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,37
MSCI-World *	2.106,81	+1,13 %	+3,63 %	Swap 30J *	2,22 %	-11 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)

Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)

Marktbericht

Frankfurt, 12. Jan (Reuters) - Banken und Brokerhäuser erwarten am Donnerstag eine etwas höhere Eröffnung des Dax. Am Mittwoch hatte er 1,2 Prozent fester bei 14.947,91 Punkten geschlossen. Im Fokus der Anleger stehen die Inflationsdaten aus den USA. Experten setzen darauf, dass sich der Trend zu langsamer steigenden Verbraucherpreisen fortsetzt und die Teuerungsrate auf 6,5 Prozent von 7,1 Prozent im November sinkt. Ein schwächerer Wert könnte den Weg für weniger Zinserhöhungen ebnen. Bei den Unternehmen legt Europas größter Autobauer Volkswagen Absatzzahlen für das abgelaufene Jahr vor.

Die Hoffnung auf einen weiteren Rückgang der US-Verbraucherpreisinflation hellt die Stimmung an der Wall Street auf. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss am Mittwoch 0,8 Prozent höher auf 33.973 Punkten. Der technologielastige Nasdaq rückte 1,8 Prozent auf 10.931 Punkte vor. Der breit gefasste S&P 500 legte 1,3 Prozent auf 3.969 Punkte zu. Der Optimismus wirkte sich auch auf den Ölmarkt aus. Die Nordsee-Sorte Brent und die leichte US-Sorte WTI kletterten um jeweils rund drei Prozent auf 82,44 beziehungsweise 77,29 Dollar pro Barrel (159 Liter). Anleger griffen ebenfalls bei Anleihen zu. Die Rendite der zehnjährigen US-Treasuries sank auf 3,56 nach zuletzt 3,619 Prozent. Das verhalf Technologiewerten wie Amazon, Apple Microsoft und der Google-Mutter Alphabet zu einem Anstieg um bis zu 5,8 Prozent. Bei den Einzelwerten drehen US-Fluggesellschaften nach der Behebung einer massiven Störung im Flugverkehr ins Plus. Das Pilotensystem der US-Flugbehörde FAA war in der Nacht abgestürzt, woraufhin Inlandsflüge am Boden bleiben mussten. Wegen des Systemcrashes wurden knapp 1000 Flüge gestrichen, bei mehr als 6000 Flügen kam es zu Verspätungen. Gleichzeitig sorgten Spekulationen auf eine Übernahme für Rückenwind beim angeschlagenen US-Einrichtungshaus Bed, Bath & Beyond. Die Titel sprangen um mehr als 68 Prozent auf 3,49 Dollar.

An den asiatischen Börsen haben die Anleger im Vorfeld der US-Inflationsdaten am Donnerstag die Füße stillgehalten. In Tokio lag der Leitindex Nikkei faktisch unverändert bei 26.449 Punkten. Der breiter gefasste Topix-Index stieg um 0,4 Prozent. Die Börse in Shanghai trat bei 3.160 Punkten auf der Stelle. In China haben teurere Lebensmittelpreise die Inflation im Dezember unterdessen wieder stärker steigen lassen. Die schwächelnde Binnennachfrage infolge der Corona-Beschränkungen in etlichen Millionen-Metropolen hatten die Teuerungen in den vorigen Monaten gedämpft.

Wirtschaftsdaten heute

JP: Leistungsbilanz (Nov)
 CHN, IND: Verbraucherpreise (Dez)
 USA: Verbraucherpreise (Dez), Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche)

Unternehmensdaten heute

Fast Retailing Co., Chr. Hansen Holding, Shaw Communications (Q1), Infosys, Seven & I Holdings, Südzucker (Q3), Ming Le Sports, Taiwan Semiconductor Manufacturing Co. (Q4), Volkswagen (Absatz)

Weitere wichtige Termine heute

EZB-Wirtschaftsbericht

Bitte beachten Sie den Disclaimer und weitere Hinweise auf der letzten Seite.

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.